



Notfallseelsorge Hanau

Notfallseelsorge Gelnhausen

„Psychosoziale Notfallversorgung“ während des Hessentages vom 5. - 14. Juni 2009 in Langenselbold

Version 2.0 vom 06.11.2009

**aufbereitet für die Konferenz der Notfallseelsorge-Ansprechpartner
in den Kirchenkreisen der EKKW [ohne Namen und Adressen der Beteiligten]**

Inhalt

- 1. Zuständigkeit**
- 2. Einsatzkriterien**
- 3. Technische Einsatzleitung Hessentag (Feuerwache Langenselbold)**
- 4. Alarmierung**
- 5. Anfahrt zu einem Einsatz / Legitimation als Notfallseelsorger/in**
- 6. Rückzugsraum für Seelsorge und psychosoziale Unterstützung**
- 7. Großschadenslage**
- 8. Dienstplan Notfallseelsorge**
- 9. Kontaktdaten**
 - a. Koordination**
 - b. Kriseninterventionsdienst**
 - c. diensthabende Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger**
 - d. Ansprechpartner/innen Notfallseelsorge und Fachberater/innen**
 - e. Evangelische Kirchengemeinde in Langenselbold**
 - f. Evangelische Dekane und Propst**
 - g. Katholische Kirchengemeinde in Langenselbold**
- 10. Versionshinweis / Verteiler**
- 11. Anlagen**



1. Zuständigkeit

Die **Notfallseelsorge Hanau** ist der für die „Psychosoziale Notfallversorgung“ (PSNV) während des Hessentages 2009 in Langenselbold erstzuständige Dienst.

Bei Bedarf wird sie von der **Notfallseelsorge Gelnhausen** unterstützt.

In den Notfallseelsorgen steht jeweils ein/e Pfarrer/in im Einsatzdienst und ein/e Pfarrer/in im Hintergrunddienst zur Verfügung, die bei Bedarf auch gemeinsam agieren.

Aufgrund beschränkter personeller Ressourcen steht der **Kriseninterventionsdienst des DRK KV Gelnhausen** für Einsätze in Langenselbold während des Hessentages in der Regel nicht zur Verfügung.

2. Einsatzkriterien

Typischerweise werden Notfallseelsorge und Kriseninterventionsdienst insbesondere bei folgenden Lagen von der Einsatzleitung vor Ort oder von der TEL hinzugezogen:

- Tod eines Menschen (nach erfolgloser Rea, bei Unfall, Suizid o.ä.)
- Überbringung einer Todesnachricht (in Zusammenarbeit mit der Polizei)
- versuchter oder drohender Suizid
- Unfallsituationen, Brände
- Betreuung nach Gewalttaten, Bedrohung oder Geiselnahme
- Vermisstensuche
- wenn Betroffene nach seelsorgerlichem/psychosozialen Beistand fragen
- sofern die Einsatzleitung nach eigener Einschätzung der Situation seelsorgerliche bzw. psychosoziale Unterstützung für erforderlich hält.

Bei Großschadenslagen sollte - entsprechend des MANV- bzw. Ü-MANV-Konzeptes des Main-Kinzig-Kreises („[Überörtlicher] Massen-Anfall von Verletzten) - Notfallseelsorge und Kriseninterventionsdienst regelhaft sofort alarmiert werden.

3. Technische Einsatzleitung Hessentag (Feuerwache Langenselbold)

Während des Hessentags ist eine Technische Einsatzleitung (TEL) Hessentag eingerichtet und rund um die Uhr besetzt.

- Technische Einsatzleitung Hessentag
in der Feuerwache Langenselbold
[Adresse]

Stadtbrandinspektor:
[Name, Adresse]

4. Alarmierung

Die beiden Notfallseelsorgen stehen rund um die Uhr zur Verfügung.

Die Alarmierung erfolgt bei Bedarf über die TEL Hessentag durch die Zentrale Leitstelle Rettungsdienst im Gefahrenabwehrzentrum des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen.

5. Anfahrt zu einem Einsatz / Legitimation als Notfallseelsorger/in

Während des Hessentags erfolgt die **Anfahrt** zu einem Notfallseelsorge-Einsatz in Langenselbold (auch wenn er nicht mit dem Hessentag in Verbindung steht), **grundsätzlich über die Feuerwache** (Adresse s.o.). Eine Anfahrtsskizze ist als Anlage 1 beigefügt.

Von dort aus wird Notfallseelsorge mit einem **Fahrdienst** zum Einsatzort gebracht und auch wieder zur Feuerwache zurück gefahren.

Die diensthabenden Notfallseelsorger/innen sind mit einer **Sonderzufahrtsberechtigung** der Stadt Langenselbold ausgestattet, die es ihnen ermöglicht mit ihrem privaten Pkw zur Feuerwache zu gelangen. Ein Muster der Sonderzufahrtsberechtigung mit dem Ausgabenachweis ist als Anlage 2 beigefügt.

Im Einsatzfall erhalten die diensthabenden Notfallseelsorger/innen bei Bedarf über die TEL einen **Dienstausweis der Stadt Langenselbold**, der sie als Einsatzkräfte im Rahmen des Hessentages ausweist.

Sonderzufahrtsberechtigung und Dienstausweis sind nur während des Einsatzes zu verwenden.

Darüber hinaus empfiehlt es sich für die Pfarrerinnen und Pfarrer ihren kirchlichen Dienstausweis, den Personalausweis, ihr Namensschild, den Einsatzkoffer mit u.a. dem Schild „Notfallseelsorge im Einsatz“ (für das private Kfz, siehe Anlage 3) sowie der persönlichen Warnweste (siehe Anlage 4) mitzuführen.

6. Rückzugsraum für Seelsorge und psychosoziale Unterstützung

Sofern ein Einsatz auf dem Hessentag es nötig macht, in einer ruhigen und abgegrenzten Atmosphäre seelsorgerliche Gespräche zu führen, bzw. psychosoziale Unterstützung zu geben, steht rund um die Uhr ein Rückzugsraum zur Verfügung:

- **Ökumenische Werkstatt Main-Kinzig**
[Adresse, Kontaktdaten]
Ansprechpartner/innen (während der Öffnungszeiten):
[Namen]

Die Schlüssel für das Haus sind bei der TEL Hessentag in der Feuerwache Langenselbold deponiert und im Einsatzfall bei Bedarf gegen Quittung erhältlich.

Zusätzlich steht bei größerem Bedarf das Evangelische Gemeindezentrum Langenselbold zur Verfügung:

- **Katharina-von-Bora-Haus (Evangelisches Gemeindezentrum)**

Hinserdorfstraße 2a, 63505 Langenselbold

Parkmöglichkeiten: Zufahrt über Bendergasse

Internet: [Adresse]

Ansprechpartner: [Name] (siehe 9.d)

Eine Nutzung des Katharina-von-Bora-Hauses durch die Notfallseelsorge ist mit [Name] abzusprechen, dabei ist auch der Belegungsplan zu berücksichtigen, der als Anlage 5 beigefügt ist.

Lageskizzen beider Häuser sind als Anlage 1 beigefügt.

7. Großschadenslage

Für die Notfallseelsorge gilt dann das „Alarmierungskonzept Großschadenslage“, das als Anlage 6 beigefügt ist.

Im Fall einer Großschadenslage stehen außerhalb Langenselbolds bei Bedarf folgende Sammelpunkte (Anfahrtsskizze siehe Anlage 1) zur Verfügung.

- DRK-Haus Rothenbergen
Wiesenstraße 18a, 63584 Gründau-Rothenbergen
Ansprechpartnerin: [Name]

Anfahrt von Osten: A66 Abfahrt Gründau-Rothenbergen, links Richtung Ortsmitte, 1. Straße rechts ab (Brunnenstraße) gerade durch, geht über in die Wiesenstraße, ganz durch fahren, DRK-Haus ist am Ende der Straße

- Evangelisches Gemeindehaus Rückingen
Rodenbacher Straße 8, 63526 Erlensee-Rückingen
Tel: (0 61 83) 7 25 52
Ansprechpartnern:
[Name, Kontaktdaten]

*Anfahrt von Westen über A66, Abfahrt Erlensee
von Süden über A45 Hanauer Kreuz, A66, Abfahrt Erlensee
von Norden über A 45 Langenselbolder Dreieck, Abfahrt Erlensee*

gemeinsam weiter:

- *Kreisel Ortsmitte („Birkenhainer/Hohe Straße“),*
- *1. Ausfahrt (rechts) Richtung Rodenbach,*
- *weiter bis 1. Straße rechts*
- *(das Eckhaus rechts bei der Ampel ist das Gemeindehaus)*

Als Sammelpunkte für Betroffene stehen im Großschadensfall große öffentliche Gebäude wie die Klosterberghalle und Schulen (insbesondere Käthe-Kollwitz-Schule) zur Verfügung (Lageskizzen: siehe Anlage 1).

Eine Entscheidung, wie welche Sammelpunkte genutzt werden erfolgt erst im konkreten Einsatz.

8. Dienstplan Notfallseelsorge (Änderungen vorbehalten)

von 08:00 Uhr	bis 08:00 Uhr	NFS Hanau		NFS Gelnhausen	
		Einsatzdienst	Hintergrund	Einsatzdienst	Hintergrund
04. Jun	05. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
05. Jun	06. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
06. Jun	07. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
07. Jun	08. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
08. Jun	09. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
09. Jun	10. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
10. Jun	11. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
11. Jun	12. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
12. Jun	13. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
13. Jun	14. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]
14. Jun	15. Jun	[Name]	[Name]	[Name]	[Name]

Die aktuellen Dienstpläne der Notfallseelsorgen im Main-Kinzig-Kreis sind auch unter www.nfs-mkk.de einsehbar.

9. Kontaktdaten Notfallseelsorge, Kriseninterventionsdienst und Kirche

Der Kontakt zu den beteiligten Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger erfolgt in der Regel zunächst über die Zentrale Leitstelle Rettungsdienst. Im Einzelfall kann es aber hilfreich sein, über die Kontaktdaten der Pfarrerinnen und Pfarrer zu verfügen.

Die Kontaktdaten der weiteren Ansprechpartnerinnen und -Partner im Bereich Kirche sind vor allem im Großschadensfall wichtig.

a. Koordination

Pfarrer Heinrich **Schwarz**
 Fachberater Seelsorge/PSNV
 Evangelisches Pfarramt Rodebach 1
 Beauftragter für Polizei- und Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis
 Buchbergstraße 6, 63517 Rodenbach
 Tel (Dienst): (0 61 84) 5 14 40, Tel (privat): (01XX) XX XX XX XX
 Tel (Mobil): (01XX) XX XX XX XX, Fax: (0 61 84) 5 00 98
 E-Mail: heinrich.schwarz@ekro.de
 Internet: www.nfs-mkk.de sowie www.kns-mkk.de

b. Kriseninterventionsdienst

[Name]

c. diensthabende Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger

[Liste der Namen]

d. Ansprechpartner/innen Notfallseelsorge und Fachberater/innen

[Liste der Namen]

e. Evangelische Kirchengemeinde in Langenselbold

[Liste der Namen]

f. Evangelische Dekane (Dienstvorgesetzte der Pfarrer/innen)
Propst (Regionalbischof für den Bereich Main-Kinzig und Fulda) und
Landeskirchlich Beauftragter für Notfallseelsorge**f. Katholische Kirchengemeinde in Langenselbold**

[Liste der Namen]

10. Versionshinweis - Verteiler

a. Versionshinweis - Aktualisierung

Die die jeweils aktuellste Version (derzeit Version 1.0) sowie die Anlagen 1-7 stehen im Internet in einem geschützten Verzeichnis als Download zur Verfügung.

Adresse:

Benutzername:

Passwort:

b. Verteiler (Adressen, soweit nicht angegeben, unter Punkt 9.)

Die Verteilung erfolgt grundsätzlich per E-Mail. Die mit *) gekennzeichneten Personen bzw. Organisationen erhalten zusätzlich das Material in Papierform.

- diensthabende Notfallseelsorger/innen *)
- Ansprechpartner/innen Notfallseelsorge und Fachberater/innen *)
- Technische Einsatzleitung Hessentag *) (über Stadtbrandinspektor
Polizei: Führungsstab Hessentag Polizeistation Hanau II Hessentagswache *)
(über[Name])
- Gefahrenabwehrzentrum des Main-Kinzig-Kreises:
 - Zentrale Leitstelle Rettungsdienst *) (über [Name, Funktion, Kontaktdaten])
 - Ärztlicher Leiter Rettungsdienst *) [Name, Funktion, Kontakdaten]
- KID Gelnhausen (über [Name])
- Dekane/in der Kirchenkreises Hanau-Land, Hanau-Stadt und Gelnhausen
- Landeskirchlicher Beauftragter für Notfallseelsorge
- Pfarrerinnen und Pfarrer der Evangelische und Katholischen Kirchengemeinden in Langenselbold

- Ökumenische Werkstatt Main-Kinzig
- Polizeiseelsorge im Main-Kinzig-Kreis
[Namen der evangelischen und katholischen Mitglieder der Polizeiseelsorge-Beiräte aus dem MKK]

11. Anlagen

1. Anfahrtspläne und Lageskizzen
 - Feuerwache Langenselbold / TEL Hessentag mit Ökumenischer Werkstatt und Käthe-Kollwitz-Schule
 - Katharina-von-Bora-Haus
 - Evangelische und katholische Kirche, Klosterberghalle
 - Sammelpunkte: Ev. Gemeindehaus Rückingen / DRK-Haus Rothenbergen
2. Muster und Ausgabenachweis: „Sonderzufahrtsberechtigung Feuerwehr“
3. Muster: „Notfallseelsorge im Einsatz“
(Schild für das Privat-Kfz der/des diensthabenden Notfallseelsorger/innen)
4. Muster: Warnweste „Notfallseelsorge“
5. Belegungsplan Katharina-von-Bora-Haus
6. Alarmierungsschema „Großschadenslagen“
7. Hessentagsplan (als separater Faltplan)
8. Hessentags-ABC für Einsatzkräfte (als separater Druck)